



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Kulturausschusses vom 10.03.2022 (SB)
Öffentliche Sitzung, TOP 06

Bereitstellung von Raum für Kunst und Kultur im Kreativlabor

Kreativquartier München

1. Kunst im öffentlichen Raum fördern

2. Halle 6: Wohnungsleerstand sofort beenden - Unterkünfte für Gastkünstler schaffen die auch unter Quarantänebedingungen Arbeiten und Wohnen für Gastensembles ermöglichen
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00036 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg am 17.06.2021

Raum für Kunst und Kultur schaffen –

Leerstehende Wohnungen auf dem Kreativquartier für Residency-Projekt nutzbar machen
Antrag Nr. 20-26 / A 01338 von Herrn StR Leo Agerer, Frau StRin Beatrix Burkhardt vom 21.04.2021

Wohnungen im Kreativlabor BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01664 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 -Neuhausen-Nymphenburg vom 19.01.2021
Kultur.braucht.Raum!

Kulturförderung im Kreativlabor erweitern

Antrag Nr. 14-20 / A 06917 von Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Christian Vorländer vom 05.03.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05653

Ergänzungsantrag

II. Antrag des Referenten

Ziff. 1	Wie im Antrag des Referenten.
Ziff. 2 ergänzt	Dem Vorgehen zur Kunst im öffentlichen Raum und zum Betrieb der sanierten Wohnungen wird zugestimmt. Dies bedeutet, dass a) Das Kulturreferat ab dem Jahr 2022 insgesamt 5000 € jährlich gedeckelte Mittel bereit stellt, um die durch die MGH erhobene Platzmiete für Kunst im öffentlichen Raum übernehmen zu können. Die Finanzierung erfolgt aus den laufenden Mitteln der Kunst im öffentlichen Raum. Damit wird angestrebt, das Gelände des Kreativlabors für temporäre Kunst im öffentlichen Raum zugänglicher zu machen. b) Das Kulturreferat die zwei Wohnungen im ersten Obergeschoss des Gebäudes 17/17a (Halle 6) durch die MGH sanieren lässt und für projektbezogenes, temporäres Wohnen zur Verfügung stellt,

	vorrangig für Künstler*innen sowie Kultur- und Kreativschaffende, die in städtisch geförderte Projekte eingebunden sind und nicht in München wohnen. Die Sanierung wird schnellstmöglich durchgeführt. Dabei soll nach Möglichkeit aus Dringlichkeitsgründen eine freihändige Vergabe der Räumlichkeiten zur Eigensanierung an Dritte (z. B. Halle 6) oder der Leistungen zur Sanierung erfolgen, um im Zusammenhang mit der Ukraine-Hilfe zunächst die Räume Künstler*innen zur Verfügung stellen zu können, die wegen des russischen Angriffskriegs flüchten mussten. Ein evtl. notwendiges Gutachten zum Zustand wird unverzüglich durchgeführt. Mittelfristig sollten die Räume dann vom Kulturreferat vergeben werden.
Ziff. 3 bis 7	Wie im Antrag des Referenten.

gez.

Julia Schönfeld-Knor

Roland Hefter

Kathrin Abele

Lars Mentrup

Klaus Peter Rupp

SPD/Volt-Fraktion

gez.

Dr. Florian Roth

David Süß

Thomas Niederbühl

Marion Lüttig

Mona Fuchs

Angelika Pilz-Strasser

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste